| 22 Sachsen | | | BW | Nr. 221806028 |
|---|---|---|---|---|
| Landesstelle | Ausschuss | Bearbeitung (Name, Vorname) | Kürzel | |

**Verf./Bearb./Hrsg.:** Wenz, Tanja
Zuname | Vorname

Illustrator/-in (Name, Vorn.) | Übersetz. von (Name, Vorn.) | Übersetz. aus Sprache

ID: 17221806028

Bewertung:
- (●) sehr empfehlenswert
- ( ) empfehlenswert
- ( ) eingeschränkt empf.
- ( ) nicht empfehlenswert

## Hanna. Auf den Spuren einer mutigen Frau
**Titel**

Reihe

| 978-3-7615-6423-3 | 140 | 9,99 |
|---|---|---|
| ISBN | Seitenzahl | Preis (EURO) |

| Aussaat | Neukirchen-Vluyn | 2017 |
|---|---|---|
| Verlag | Ort | Jahr |

Einsatzmöglichkeiten:
- [x] Büchereigrundstock
- [x] Klassenlesestoff
- [ ] für Arbeitsbücherei

Zielgruppe:
- [ ] 0-3
- [ ] 4-5
- [ ] 6-7
- [ ] 8-9
- [x] 10-11
- [x] 12-13
- [ ] 14-15
- [ ] 16-17
- [ ] ab 18

| Buch (Print, gebunden) | Biografie |
|---|---|
| Medienart/Ausführung | Gattung |

Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) [ ] Ja

Empfehl. für Taschenbuchtipps [ ] Ja

**Erstelldatum:**

Schlagwörter
Katharina von Bora,

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)

Internet? (●) Ja ( ) Nein

Zentraldatei:

Verlag Datum

Inhaltsangabe
Hanna soll für die Schule einen Aufsatz über Katharina von Bora schreiben. Nur widerwillig macht sie sich an die Aufgabe. Viel lieber würde sie mit ihren Freunden online spielen. Doch am nächsten Morgen wacht sie sehr früh am Morgen im Schwarzen Kloster in Wittenberg zur Zeit Martin Luthers auf. Was ist passiert? Wird Hanna Katharina von Bora begegnen? Wie kommt sie nach Hause zurück? Wie ist das Leben im Haushalt Luther?

Beurteilungstext
Wie kann man einer historischen Persönlichkeit am besten begegnen? Diese Frage stellte sich die Autorin Tanja Wenz bei ihrem Kinderbuch, ja fast ist es ein Buch für jüngere Jugendliche, "Hanna. Auf den Spuren einer mutigen Frau. Katharina von Bora für junge Leser", das 2017 im Neukirchener Verlag erschienen ist.
Die 13-jährige Protagonistin Hanna ist ein typischer Teenager. Schule geht so, viel lieber chattet sie mit ihren Freunden oder spielt online. Im Haushalt hilft sie nur ungern. Hanna steckt mitten in der Pubertät. Nun soll sie für die Schule einen Aufsatz über Katharina von Bora, der Ehefrau des Reformators Martin Luther, schreiben. Nur widerwillig macht sie sich an die Aufgabe und kommt nicht so recht voran. Hanna fragt sich, wer Katharina von Bora war, wie das Leben zur damaligen Zeit in Wittenberg verlief, abseits der historischen Jahreszahlen. Als Hanna am nächsten Morgen aufwacht, ist sie nicht mehr bei sich zuhause, sondern im Schwarzen Kloster 1535 - mitten in der Reformation. Wie konnte die Zeitreise passieren? Wird sie Katharina von Bora begegnen? Wie ist das Alltagsleben? Und werden die Bewohner merken, dass Hanna aus der Zukunft kommt?
Die Ausgangsfrage - wie bringt man eine historische Persönlichkeit den jungen Lesern interessant und fesselnd herüber - löste Tanja Wenz mit ihrer Geschichte sehr kreativ. Sie überträgt quasi diese Frage auf ihre Protagonistin Hanna und lässt sie durch eine Zeitreise, die nicht näher erläutert wird, im Schwarzen Kloster zur Lebenszeit von Katharina von Bora reisen und dort einen Tag voller Abenteuer und intensiver Eindrücke zurück. Da Hanna angemessen zu den gesellschaftlichen Regeln und Alltag des 16. Jahrhundert nicht direkt mit Katharina von Bora reden kann, lässt Tanja Wenz sie als Dienstmädchen im Schwarzen Kloster den Tag erleben - an der Seite von Maria, einem gleichaltrigen Mädchen. Mittels Maria erfährt Hanna hautnah, was Katharina von Bora für eine Persönlichkeit war, wie die damaligen Lebensumstände waren und lässt sie die moderne Zeit mit ihren technischen Helfern wertschätzen.
Wenz gelingt es, die Geschichte fesselnd, sehr nah an der Zeit und sehr lebendig zu gestalten. Dabei bleibt sie immer historisch korrekt. Die Leser erfahren auf vielen Ebenen eine Menge über die Geschichte, über die Persönlichkeiten Katharina von Bora und Martin Luthers, über das Leben im Schwarzen Kloster. Sehr viel Respekt vor der Zeit empfindet Hanna und so auch die Leser. Hier liegt die größte Leistung von Wenz' schriftstellerischem Können.
Das Buch ist in 18 überschaubare Kapiteln gegliedert. Zwei Anhänge ergänzen es: eine Zeitleiste über das Leben von Katharina von Bora, sowie ein Rezept für ein Roggenmischbrot auf Sauerteigbasis. Backt man letzteres nach, so erhält man ein gut schmeckendes Brot.
Viel Wissen in eine respektvolle, fesselnde Geschichte verpackt Tanja Wenz über Katharina von Bora in ihrer erzählenden Biographie "Hanna. Auf den Spuren einer mutigen Frau" für junge Leser. Sie bringt Kinder ab 10 Jahre dieser historischen Persönlichkeit sehr nahe, weckt Interesse für die damalige Zeit, lässt sie über unsere heutige nachdenken. Dieses Buch gehört unbedingt als Schullektüre in den Geschichtsunterricht! Einfach grandios!